

Der Eintritt zu den Stunden der Kirchenmusik ist frei.
Wir bitten Sie herzlich um Ihren großzügigen Beitrag zur Finanzierung der Stunde der Kirchenmusik (Richtwert 10 €).

Auch für Spenden sind wir sehr dankbar. Spendenkonto der Evangelischen Kirchenpflege Heilbronn DE47 6205 0000 0000 0031 62 HEISDE66XXX; Stichwort „Kirchenmusik Kilianskirche Heilbronn“. Spendenquittungen werden zugesandt.

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen:

Samstag, 16. März 2019, 18 Uhr – Deutschordensmünster St. Peter u. Paul
Orgel-Meisterkonzert Thomas Sauer (St. Hedwigs-Kathedrale Berlin)
Werke von Reger, Bach (Präludium und Fuge a-Moll BWV 543), Franck (h-Moll Choral), Trexler, Dandrieu, Guilmant (1. Sonate d-Moll op. 42)

Samstag, 23. März 2019, 18 Uhr – Stunde der Kirchenmusik (1017)

Kammerchor der Musikhochschule Mannheim

Bleibe, Herr, uns hier auf Erden

Werke von Gallus, Rheinberger, Mocnik u.a. – Leitung: Prof. Harald Jers

Sonntag, 31. März, 9:30 Uhr - Musik im Gottesdienst

VokalensemblePlus – „Aus der Tiefen“

J. S. Bach (aus Kantate BWV 131), Brahms u.a. – Leitung: A. Karasek

Sonntag, 31. März 2019, 19 Uhr – Oratorienkonzert (mit Eintritt)

Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn

J. S. Bach: Magnificat – Leitung: Michael Böttcher

Samstag, 6. April, 18 Uhr – Stunde der Kirchenmusik (1018)

Bach-Chor Kilianskirche – Heinrich Schütz: Matthäuspassion

Julius Pfeifer (Evangelist – Stuttgart), Christian Adolph (Jesus – London), Jakob Reichmann (Pilatus, Petrus) Leitung: Stefan Skobowsky

Karfreitag, 19. April 2019, 18 Uhr – Oratorienkonzert

J. S. Bach: Johannespassion BWV 245

Vokalensemble Heilbronn /Karlsruher Barockorchester

Tabea Schmidt (Sopran – Heilbronn), Johannes Euler (Altus – Hannover), Daniel Schreiber (Tenor – Evangelist – Landau), Markus Volpert (Bass – Jesus – Wien), Philip Niederberger (Bariton – Landau)

Eintritt: € 28 / 20 (13) / 12 (8) – VVK Tourist-Info Heilbronn,

Wir laden ein zur **Orgelmusik zur Marktzeit** in der Kilianskirche jeden Samstag 11 Uhr bis etwa 11.30 Uhr – Eintritt frei!

Kilianskirche Heilbronn

Stunde der Kirchenmusik

**Samstag, 9. März 2019
(1016)**

Ingenium Ensemble (Slowenien)
Media vita in morte sumus



Musik an der
Kilianskirche
Heilbronn

Stunde der Kirchenmusik
Samstag, 9. März 2019, 18 Uhr, Kilianskirche Heilbronn

Media vita in morte sumus

Gospodi Isuse **Alfred Schnittke**
(1934-1998)

Media vita in morte sumus **Henri Dumont**
(1610-1684)

Njest svjat **Stevan Mokranjac**
(1856-1914)

Das Agnus Dei **Max Reger**
(1873-1916)
aus: Acht geistliche Gesänge op. 138

L e s u n g

Passio Domini nostri Jesu Christi **Jacobus Gallus**
(1550-1591)
secundum Johannem – Prima pars

Amicus meus osculi **Tomás Luis de Victoria**
(um 1548-1611)

Passio Domini nostri Jesu Christi **Jacobus Gallus**
secundum Johannem – Secunda pars

Tamquam ad latronem **Tomás Luis de Victoria**

Passio Domini nostri Jesu Christi **Jacobus Gallus**
secundum Johannem – Tertia pars

Ecce quomodo moritur iustus **Jacobus Gallus**

Sepulto Domino **Jan Dismas Zelenka**
(1679-1745)

L e s u n g

Psalm 23 **Antonín Dvořák**
(1841-1904)

Ego sum panis vivus **Blaž Strmole**
(*1988)

Am Karfreitag **Felix Mendelssohn Bartholdy**
(1809-1847)
aus: Sechs Sprüche op. 79

Sepulto Domino, signatum est monumentum, volventes lapidem ad ostium monumenti: Ponentes milites, quo custodirent illum. Accedentes principes sacerdotum ad Pilatum, petierunt illum.

Sobald der Herr bestattet war, wurde das Grab versiegelt mit einem Stein, den sie vor den Eingang des Grabes wälzten, und sie stellten Soldaten auf, die ihn bewachen sollten. Die Hohepriester gingen zu Pilatus und wandten sich an ihn.

Psalm 23

Hospodin jest můj pastýř, nebudu míti nedostatku. Na pastvách zelených pase mne, k vodám tichým mne přivodí. Duši mou očerstvuje, vodí mne po stezkách spravedlnosti pro jméno své. Byť mi se dostalo jíti přes údolí stínu smrti, nebuduť se báti zlého, nebo ty se mnou jsi; prut tvůj a hůl tvá, toť mne potěšuje.

Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf grüner Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele; er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und dein Stab trösten mich.

Ego sum panis vivus

Ego sum panis vivus, qui de caelo descendi. Si quis manducaverit ex hoc pane, vivet in aeternum.

Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit.

Am Karfreitage - aus: Sechs Sprüche op. 79 - Felix Mendelssohn Bartholdy

Um unsrer Sünden Willen hat sich Christus erniedriget und ist gehorsam geworden bis zum Tode am Kreuze; darum hat Gott ihn erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist. Halleluja! ihn bewachen sollten. Die Hohepriester gingen zu Pilatus und wandten sich an ihn..

Svjatyj Bozhe, Svjatyj Krepkij, Svjatyj Bezsmertnyj pomiluj nas. Slava Otcu i Synu i svjatomu Duchu, i nyne i prisno i vo veky vekov. Amin.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser! Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Cumque inieciissent manus in Iesum et tenuissent eum, Dixit ad eos: Quotidie apud vos eram in templo docens et non me tenuistis: et ecce flagellatum ducitis ad crucifigendum.

führt mich zur Kreuzigung. Als sie Hand an Jesus legten und ihn ergriffen, sprach er zu ihnen: Täglich war ich bei euch im Tempel und lehrte, aber ihr habt mich nicht ergriffen. Seht, und nun geißelt ihr mich und führt mich zur Kreuzigung.

Passio Domini nostri Jesu Christi secundum Johannem - Jacobus Gallus
TERTIA PARS

Orabat autem Jesus pro crucifigantibus se, dicens: „Pater, dimitte illis, quia nesciunt, quid faciunt.“ Ait ad eum latro ad dexteram pendens: „Domine, memento mei, dum veneris in regnum tuum.« Respondit ei Jesus: „Amen dico tibi, hodie mecum eris in paradiso.“ Dixit autem matri suae: „Mulier, ecce filius tuus.“ Deinde dixit discipulo: „Ecce mater tua.“ Et exclamans dixit: „Heloï, lama sabachthani?“ Hoc est: „Deus meus, ut quid me dereliquisti?“ Clamabant autem Judaei, dicentes: „Heliam vocat iste, sinite, videamus, an veniat Helias liberans eum.“ Dixit autem Jesus: „Sitio.“ Et dederunt ei acetum cum felle mixtum. Et cum gustasset, noluit bibere, sed dixit: „Pater, in manus tuas commendo spiritum meum.“ Et iterum dixit: „Consummatum est.“ Et inclinato capite emisit spiritum.

Qui passus est pro nobis, miserere nobis. Amen.

Jesus betete für die, die ihn kreuzigten und sprach: „Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!“ Der Dieb, der auf seiner Rechten gekreuzigt war, sprach zu ihm: „Jesus, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst!“ Jesus antwortete ihm: „Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein.“ Und Jesus sprach zu seiner Mutter: „Frau, siehe, das ist dein Sohn!“ Danach spricht er zu dem Jünger: „Siehe, das ist deine Mutter!“ Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut: „Eli, Eli, lama asabtani?“ Das heißt: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Die Juden aber sprachen: „Halt, lasst uns sehen, ob Elia komme und ihm helfe!“ Danach spricht Jesus: „Mich dürstet.“ Und sie gaben ihm Wein zu trinken mit Galle vermischt; und da er's schmeckte, wollte er nicht trinken. Und Jesus rief laut: „Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist!“ Dann sprach er: „Es ist vollbracht.“ Und neigte das Haupt und verschied.

Der Du für uns gestorben bist, erbarme Dich unser. Amen.

Ecce quomodo moritur iustus

Ecce quomodo moritur justus, et nemo percipit corde.
Viri justii tolluntur et nemo considerat. A facie iniquitatis sublatus est justus et erit in pace memoria eius:
In pace factus est locus ejus et in Sion habitatio ejus.
Et erit in pace memoria ejus.

Sehet, wie der Gerechte stirbt, und niemand nimmt es zu Herzen. Die Gerechten werden hinweg genommen und niemand bedenkt es. Von dem Antlitz der Gottlosigkeit ist der Gerechte hinweg genommen, und sein Andenken wird in Frieden sein.
In Frieden ward sein Ort und seine Wohnung auf dem Zion und sein Andenken wird in Frieden sein.

Gebet – Vater unser – Segen

Svjatyj Bozhe

Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Motette für vierstimmigen Chor & Basso Continuo

(1840-1893)

Ingenium Ensemble:

Blanka Čakš (Sopran)

Petra Frece (Mezzosopran)

Blaž Strmole (Tenor)

Domen Anžlovar (Tenor)

Matjaž Strmole (Bariton)

Žiga Berložnik (Bass)

Pfarrer Peter Stadler (Liturgie)

Ingenium Ensemble (Slowenien)

Sechs junge Sängerinnen und Sänger aus Ljubljana (Slowenien) bilden zusammen das Ingenium Ensemble, das im Herbst 2009 gegründet wurde. Das Repertoire des A-cappella-Sextetts kennt kaum Grenzen und reicht von der geistlichen Musik der Renaissance über die Romantik bis hin zum Jazz- und Popsong. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei Arrangements slowenischer Volkslieder sowie Kompositionen junger, zeitgenössischer Komponisten aus Slowenien. In welcher Sparte sich die Sänger auch bewegen, immer ist musikalischer Höchstgenuss und beste Unterhaltung garantiert – dank „lupenreiner Intonation, dynamischer Phrasierung und einem beneidenswerten Gesamtklang der einzelnen Stimmen“ (Mihael Kozjek, Radio Slovenia).

Neben zahlreichen Auftritten in seinem Heimatland führten Konzertreisen das Ensemble nach Frankreich, Belgien, Italien, Tschechien, Kroatien, Österreich und in die Schweiz. In Deutschland war das Ensemble u.a. bei Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Mosel Musikfestival oder dem Kultursommer Nordhessen zu Gast.

Ingenium ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe, u.a. des Internationalen Chorwettbewerbs Bad Ischl (Österreich), des Internationalen A-Cappella-Wettbewerbs Leipzig sowie zuletzt des »Tolosako Abesbatza Lehiaketa« in Tolosa (Spanien), wo das Ensemble sowohl den 1. Preis im geistlichen wie weltlichen Wettbewerbsteil als auch den Publikumspreis gewinnen konnte.

Im Januar 2015 wurde dem Ensemble das »Goldene Emblem« durch den JSKD (Öffentlicher Fond für Kulturelle Aktivitäten in Slowenien) für herausragende Leistungen in der Vokalmusik verliehen. Anfang 2014 erschien die erste Ingenium-CD, die geistliche und weltliche Musik aus Renaissance und Moderne umfasst.

Texte & Übersetzungen:

Gospodi Isuse Khriste, Syne Bozhye, pomiluy mya greshnago.

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, hab Erbarmen mit mir Sünder.
Denn er hat seinen Engeln befohlen

Media vita in morte sumus.

Quem quaerimus adiutorem nisi te,

Domine, qui pro peccatis nostris
juste irasceris.

Sancte Deus, Sancte fortis, Sancte et
misericors Salvator: Amaræ morti ne
tradas nos..

Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfan-
gen. Wer ist, der uns Hilfe bringt,
dass wir Gnad erlangen?

Das bist du, Herr, alleine. Uns reuet unsre
Missetat, die dich, Herr, erzürnet hat.

Heiliger Herre Gott, heiliger starker Gott,
heiliger barmherziger Heiland, du ewiger Gott:
lass uns nicht versinken in des bitteren Todes Not.

Njest svjat jakože ti Gospodi Bože moj, voznesij rogvjernih tvojih, blaže, i utverdi vij
nas na kameni ispovjedanja tvojego.

Niemand ist heilig wie Du, unser Herr und Gott. Hast Du doch, Gütiger, das Horn
Deiner Getreuen erhoben, und uns auf dem Felsen Deines Bekenntnisses gefestigt.

Das Agnus Dei

O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit gefunden
duldig, wie wohl Du wurdest verachtet: All Sünd hast Du getragen, sonst müßten wir
verzagen, erbarm Dich uns

Passio Domini nostri Jesu Christi secundum Johannem - Jacobus Gallus

PRIMA PARS

In illo tempore dixit Jesus discipulis suis: Scitis, quia post biduum pascha fiet, et filius
hominis tradetur, ut crucifigatur. Tunc congregati sunt principes sacerdotum et seniore
populi in atrium principis sacerdotum, qui dicebatur Caiphias, et consilium fecerunt, ut
Jesum dolo tenerent et occiderent. Dicebant autem: „Non in die festo, ne forte tumultus
fieret in populo.“ Abiit autem Judas ad principes sacerdotum et ait illis: „Quod vultis
mihi dare, et ego vobis eum tradam?“ At illi constituerunt ei triginta argenteos. Dedit
ergo eis signum dicens: „Quemcumque osculatus fuero, ipse est, tenete eum“. Et cum
venissent ad Jesum, ait illi Judas: „Ave Rabbi!“ Et osculatus est eum. Dixit illi Jesus:
„O Juda, osculo tradis filium hominis?“ Ministri vero duxerunt Jesum ad principem
sacerdotum, qui et dixit: „Adiuro te per Deum vivum, ut dicas nobis, si tu es Christus,
filius Dei vivi?“ Ait illi Jesus: „Tu dixisti.“

Zu dieser Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr wisst, dass in zwei Tagen Passa ist;
und der Menschensohn wird überantwortet werden, dass er gekreuzigt werde. Da
versammelten sich die Hohenpriester und die Ältesten des Volkes im Palast des
Hohenpriesters, der hieß Kaiphas, und hielten Rat, Jesus mit List zu ergreifen und zu
töten. Sie sprachen aber: „Ja nicht bei dem Fest, damit es nicht einen Aufruhr gebe im

Volk.“ Da ging einer mit Namen Judas zu den Hohenpriestern und sprach: „Was wollt
ihr mir geben? Ich will ihn euch verraten.“ Und sie boten ihm dreißig Silberlinge. Und
der Verräter hatte ihnen ein Zeichen genannt und gesagt: „Welchen ich küssen werde,
der ist's; den ergreift.“ Und alsbald trat er zu Jesus und sprach: „Sei gegrüßt, Rabbi!“,
und küsste ihn. Jesus aber sprach zu ihm: „Judas, verrätst du den Menschensohn mit
einem Kuss?“ Und der Hohepriester sprach zu ihm: „Ich beschwöre dich bei dem
lebendigen Gott, dass du uns sagst, ob du der Christus bist, der Sohn Gottes.“ Jesus
sprach zu ihm: „Du sagst es.“

Amicus meus osculi

Amicus meus osculi me tradidit signo:
Quem osculatus fuero, ipse est, tenete
eum. Hoc malum fecit signum, qui per
osculum ad implevit homicidium.
Infelix praetermisit pretium sanguinis,
et in fine laquaeo se suspendit. Bonum
erat illi, si natus non fuisset homo ille.

Mein Freund hat mich mit dem Zeichen
des Kusses verraten: Den ich küssen
werde, der ist es, ergreift ihn! Es gab dies
schlimme Zeichen, der mit einem Kuss
einen Mord beging. Der Unselige warf
das Blutgeld hin und erhängte sich am
Ende mit einem Strick. Es wäre gut für
diesen Menschen, er wäre nicht geboren.

Passio Domini nostri Jesu Christi secundum Johannem - Jacobus Gallus

SECUNDA PARS

Apprehendit ergo eum Pilatus et flagelavit eum. Et milites plectentes coronam spineam
imposuerunt capiti eius et veste purpurea circumdederunt eum. Ait Pilatus Judaeis
dicens: „Ecce rex vester!“ At illi clamabant dicentes: „Regem non habemus nisi
Caesarem.“ Et dixit eis Pilatus: „Quid ergo vultis faciam ei?“ At illi dixerunt ei: „Tolle,
tolle, crucifige eum.“ Pilatus vero dicebat eis: „Quid enim mali fecit?“ At illi magis
clamabant: „Tolle, tolle, crucifige eum.“ Et crucifixerunt eum et cum eo alios duos, hinc
et hinc, medium autem Jesum. Et quidam circumstantes dixerunt: „Vah, vah, qui
destruis templum Dei et in triduo reaedificas illud.“

Da nahm Pilatus Jesus und ließ ihn geißeln. Und die Soldaten flochten eine Krone aus
Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurgewand an. Pilatus
sprach zu den Juden: „Sehet, euer König!“ Sie aber riefen: „Wir haben keinen König
außer dem Kaiser.“ Und Pilatus sprach: „Was soll ich denn mit ihm machen?“ Sie
schrien aber: „Weg, weg mit dem! Kreuzige ihn!“ Pilatus aber sagte: „Was hat er denn
Böses getan?“ Sie schrien aber noch mehr: „Lass ihn kreuzigen!“ Und sie kreuzigten
ihn, und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, Jesus aber in der Mitte. Die aber
vorüber gingen sprachen: „Der du den Tempel abbrichst und baust ihn auf in drei
Tagen, hilf dir selber.“

Tamquam ad latronem

Tamquam ad latronem existis cum
gladiis et fustibus comprehendere me:
Quotidie apud vos eram in templo
docens et non me tenuistis: et ecce
flagellatum ducitis ad crucifigendum.

Wie gegen einen Räuber seid ihr
ausgezogen, mit Schwertern und
Knüppeln, um mich zu ergreifen. Täglich
war ich bei euch im Tempel und lehrte,
aber ihr habt mich nicht ergriffen. Seht,
und nun geißelt ihr mich und